

## Schneesportler des Jahres gekürt

An der traditionellen ZSSV-Schneesport-Gala wurde am vergangenen Wochenende die diesjährige Saison gebührend verabschiedet. Über 300 Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik feierten der Wahl der Zentralschweizer Schneesportler des Jahres entgegen. Gekürt wurden Michelle Gisin und Marco Odermatt.

**Schneesport** Heuer versammelte sich bereits zum neunten Mal die ZSSV-Familie zum alljährlichen, vergnügten Gala-Abend und liess die Highlights der Saison Revue passieren. Die Erfolge der Zentralschweizer Athleten und Athletinnen wurden geehrt und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm amüsierte die Gäste, darunter renommierte Namen wie Skilegende Franz Heinzer und Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann.

### Ab ins Schattengebiete!

Kurt & Daisy luden alle zu einer abenteuerlichen Reise mit der «Fly Emmital» ins Schächengibeleggäli-Resort. Die Mischung aus Coversongs und Komik-Einlagen sorgte beim Publikum dabei für grosses Gelächter. Das Ehepaar Deubelbeiss tritt seit Jahren mit diversen Showprogrammen auf und punktet besonders mit ihrem interaktiven Umgang mit dem Publikum. Die Partyband Grenzlandstürmer unterhielt Gross und Klein mit ihrem beschwingten, urhigen Sound und heizte den Tanzlustigen mächtig ein.

### Goldkinder der Saison: Gisin und Odermatt

Auf eine überaus erfolgreiche Saison kann der Zentralschweizer Schneesport Verband zurückblicken. Die Athleten und Athletinnen haben Topleistungen gezeigt und viele Triumphe gefeiert. Dementsprechend erwartungsvoll verfolgten die Gäste die Wahl der Zentralschweizer Schneesportler. Alle Nominierten kamen in kurzen Videobeiträgen zu Wort, zusammen mit ihren jeweiligen persönlichen Saisonhighlights.

Dieses Jahr errang Michelle Gisin erneut den Titel der Zentralschweizer Schneesportlerin des Jahres. Besonders durch ihre grossartige Leistung in Südkorea, wo sie Gold gewonnen hatte, stellte sie ihr Können unter Beweis. Zwar konnte Michelle Gisin den Preis nicht per-



Marco Odermatt ist Zentralschweizer Schneesportler des Jahres. z.Vg.

sönlich entgegennehmen, in einer kurzen Videobotschaft bedankte sie sich dafür herzlich für diese Ehre. Ebenso erfolgreich wie Michelle Gisin war auch der Sieger der Herren: Stefan Matter fuhr während der Telemark-Weltmeisterschaften in La Plagne-Montchavin gleich zweimal auf den ersten Platz. Just so elegant und souverän gab er sich, als er gestern den Preis als Zentralschweizer Schneesportler des Jahres überreicht bekommen hat.

Bei den Herren machte Marco Odermatt das Rennen. An den Junior-Weltmeisterschaften in Davos holte der 20-Jährige gleich fünf Goldmedaillen und brach damit ganze Rekorde. Strahlend nahm er den kristallinen Pokal gestern Abend entgegen und bedankte sich: «Es ist eine grosse Ehre für mich und bedeutet mir enorm viel.» Zentralschweizer Schneesportler des Jahres zu werden – eine tolle Art, eine grandiose Saison zu beenden. pd/ac

## Nationen unter einem Dach

Der Name der Karatestilrichtung «Shukokai» nach Begründer Soke Shigeru Kimura, bedeutet in etwa «gemeinsam unter einem Dach trainieren». Dies haben sich die Shukokai-Schulen der Partnerstädte Luzern und Potsdam zu Herzen genommen.

**Karate** Auf die Frage, wie ihm Luzern denn gefalle, kommt Damon Pateas, Schulleiter der Shukokai Karateschule in Potsdam, ins Schwärmen: «Ja, was gibt's da nicht zu mögen?», lacht er. Er sei das dritte Mal hier und würde es immer genießen.

Dass Luzern und Potsdam Partnerstädte sind, das haben die beiden Karateschulen erst vor kurzem zufällig herausgefunden – ganz zur Freude aller Beteiligten. Sofort hat man sich daran gemacht, einen «Karateschüler-Austausch» zu organisieren. Eine Idee, die von den Heimatstädten unterstützt wurde: «Das Projekt kam erst ins Rollen nachdem Luzern und Potsdam sich so engagiert gezeigt haben», meint Pateas, der am vergangenen Wochenende mit 22 Schülern in der Leuchtenstadt eintraf. Nebst dem gemein-



Damon Pateas Leiter der Shukokai-Karateschule in Potsdam und Pascal Egger, Leiter der Shukokai-Karateschule Luzern. Antonella Bergamin

samen Training der Schülerinnen und Schüler aus Potsdam und jenen aus Luzern, stand auch ein Luga-Besuch und Sight-Seeing auf dem Programm. Es solle neben einem sportlichen nämlich auch zu einem kulturellen Austausch zweier Städte kommen, meint Pascal Egger, Leiter der Shukokai-Schule Luzern. Und die Rechnung geht auf: «Es herrscht eine Bombenstimmung», freut sich Damon

Pateas, «Die Kids verstehen sich super.»

So ist denn auch schon der Besuch der Luzerner in Potsdam in Planung. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich also auf ein Wiedersehen freuen, oder? «Potsdam hat superviel zu bieten. Wir werden uns einiges ansehen. Was allerdings das Karatetraining angeht: Rache ist süss...», lacht Pateas.

Andreina Capol

## Luzern verteidigt Meistertitel

Das U19 Frauenteam von Volley Luzern verteidigt in Neuenburg mit einem klaren Dreisatzsieg (25:15, 25:12, 25:13) über Volleyball Franches-Montagnes souverän den Schweizer Meistertitel.

**Volleyball** Das Finale gewannen die Luzernerinnen in beeindruckender Manier mit 3:0 Sätzen. Die Überlegenheit der Mannschaft vom Trainergespann Sandra Gehrig und Leona Neumannova war nicht zu übersehen. Weder im Halbfinale gegen Sm'Aesch Pfeffingen, ein heiss gehandelter Titelaspirant, noch im Final gegen Franches-Montagnes mussten sie einen Satz abgeben, Zur Matchwinnerin avancierte die erst 17-jährige Zuspielderin Sarah Smith, die am Netz gekonnt Regie führte und ihre Mitspielerinnen immer wieder hervorragend in Abschlussposition brachte. Sie wurde zurecht als beste Zuspielderin des Turniers mit einer noblen Uhr ausgezeichnet. Smith steht kurz vor der Matura und will anschliessend ein



Das U19 Frauenteam von Volley Luzern nach ihrem souveränen Sieg. z.Vg.

Praktikum absolvieren. «Dieser Meistertitel ist der Höhepunkt und zugleich ein schöner Abschluss der Saison!»

Trainerin Sandra Gehrig meinte: «Ich bin unheimlich stolz auf diese Mannschaft. Alle Spielerinnen ha-

ben zu diesem Titelgewinn beigetragen. Der Erfolg zeigt, dass wir als klassischer Ausbildungsverein eine sehr gute Nachwuchsarbeit machen.»

Oliver Dütschler

Ganzer Beitrag auf [luru.ch/sport](http://luru.ch/sport)

LANDHAUSMODE

**Landhausmode**  
**Klauser AG**

Die grösste Auswahl für festliche, traditionelle Mode der Schweiz

8483 Kollbrunn/Winterthur · Tel. 052 232 02 17 [www.landhausmode-shop.ch](http://www.landhausmode-shop.ch)